

**Bekanntmachung des Beschlusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages über die Feststellung der konkreten Gefahr der epidemischen Ausbreitung der Coronavirus-Krankheit-19 (COVID-19)**

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. 2126-16

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat in seiner 138. Sitzung am 10. Januar 2022 den Antrag auf Drucksache 19/3536 angenommen und damit folgenden Beschluss gefasst (vorl. Beschlussprotokoll S. 2):

1. Der Landtag stellt gemäß § 28a Absatz 8 Satz 1 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162)

geändert worden ist, fest, dass für das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein die konkrete Gefahr der epidemischen Ausbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) besteht.

2. Der Landtag stellt gemäß § 28a Absatz 8 Satz 1 IfSG die Anwendbarkeit der Absätze 1 bis 6 des § 28a IfSG für das Land Schleswig-Holstein unter Berücksichtigung der Maßgaben des § 28a Absatzes 8 Satz 1 fest.

Kiel, den 10. Januar 2021

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein  
Im Auftrag  
Lars Johnsen